



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Briefkasten

Ordensnachrichten

Mariannhill: Am Feste Peter und Paul wurden wieder mehrere Mariannhiller Kleriker zu Priestern geweiht und und wir hoffen, von den hochw. Neupriestern bald einige Bilder bringen zu können. Die jungen Missionare haben bereits in der Mission Verwendung gefunden. Wir wünschen allen eine vielgesegnete Tätigkeit.

Würzburg, Pius-Seminar. Das neue Seminar beherbergt bereits eine stattliche Anzahl von Philosophen und Theologen; doch müssen sich alle noch mit einer Notkapelle behelfen, da die größere Seminarapelle noch nicht ausgestattet ist. Wir empfehlen unseren Freunden und Wohltätern auch weiterhin das so dringend notwendig gewordene Seminar.

St. Benedikt, Ebenrod. Der Hochw. Herr P. Paulus Quiotek feierte im August sein silbernes Priesterjubiläum. Wir wünschen dem Hochwürdigen Herrn Jubilar, der eine segensreiche und langjährige Missionstätigkeit hinter sich hat, noch lange Jahre zum Nutzen und Segen der jungen Brüderkandidaten, deren Erziehung er sich widmet.

Hilfsmissionare! Laienbrüder! Wir bitten die geehrten Leser des Vergißmeinnicht, insbesondere die Hochw. Herren Geistlichen, geeignete Kandidaten, die sich im Laienbrüderstande der Mission widmen wollen, auf unser Institut aufmerksam zu machen. Auskunft wird gerne erteilt von dem Provinzialat der Mariannhiller Mission in Reimlingen, Schwaben.

Briefkasten

Wir warnen die verehrten Hochw. Herren Geistlichen und Laien vor einem Schwindler, der sich als Missionsbruder der Mariannhiller Mission ausgibt, und Almosen sammelt für unser Seminar und die Mission. Der Ganner macht einen sehr sicheren Eindruck. Zeichen: Der Zeigefinger an der linken Hand fehlt. Er wird stechbrieflich verfolgt. Bitte gegebenenfalls der Polizei übergeben und die Würzburger Polizei benachrichtigen.

Auf Wunsch mehrerer Leser machen wir die Mitteilung, daß „kinderlose Eheleute“ oder alleinstehende Personen, überhaupt solche weitherzige und religiös denkende und fühlende Menschen in ihren Testamenten auch der Mission gedenken können. Näheren Aufschluß gibt gerne die Redaktion oder eine der Vertretungen (siehe zweite Umschlagseite.)

Mehrbund: Wer Mitglied des Mariannhiller Mehribundes werden will, sende einen Beitrag von 1—3 Mark nach Vermögen an eine der ihm zunächst erreichbaren Vertretung und gebe seinen Namen und Wohnort an. Auch Verstorbene können aufgenommen werden. Näheres über den Mehribund siehe auch im Mariannhiller Missionskalender.

Missionskalender: Interessenten mögen frühzeitig bei den Förderern bestellen und gleich den geringen Betrag einzahlen. Der Kalender wird dann zugestellt.

Das Karmeliterinnen-Kloster Regina Pacis in Rödelmaier, Post Neustadt a. G. (Bayern) nimmt jede Bestellung von Näharbeiten (Herren und Damenwäsche usw.) dankbarst an. Wir bitten, diese Ordensfrauen mit Aufträgen zu beehren, da sie von ihrer Handarbeit leben.

Aus Welt und Kirche

Katholische Eheanbahnung.

In katholischen, insbesondere in Seelsorgekreisen, beschäftigte man sich schon lange damit einen Weg zu finden, um die so viel Unheil bringenden Mischehen zu verhindern oder wenigstens zu verringern; außerdem suchte man eine Möglichkeit um katholische Heiratslustige die zurückgezogen leben, Gelegenheit zur

Anbahnung einer Ehe zu geben. Viele der Besten und Edelsten, die für die Ehe wie geschaffen sind, bleiben unberehelicht, weil sie keinen gesellschaftlichen Verkehr pflegen und keine Bekanntschaften machen können oder weil sie in einer Kleinstadt bzw. auf dem Lande wohnen, wo Mangel an Gleichgesinnten herrscht.

Der Umstand, daß für einen großen